

«Ernährung, Gesundheit, Klima und Biodiversität»

30-minütige Prüfung für die zukünftigen Köchinnen und Köche der Dreisamrepublik

Name :	Vorname:	Klasse :
Total : / 25 Punkte		

TEIL 1: KLIMA UND TREIBHAUSGASE

/ 8 Punkte

1. Was ist der Treibhauseffekt? Kreuze die Antwort an, die du für richtig hältst. /2 Punkte

- ☐ A. Ein Phänomen, das verhindert, dass die Sonnenstrahlen in die Atmosphäre gelangen.
- ☐ B. Ein natürliches Phänomen, das es der Atmosphäre ermöglicht, einen Teil der Wärme zurückzuhalten.
- ☐ C. Ein Gas, das ausschließlich von Autos produziert wird.
- ☐ D. Ein Phänomen, das die Erde abkühlt.

2. Kennst du Treibhausgase? Nenne zwei Beispiele. /2 Punkte

3. Was versteht man unter dem Klima-Fußabdruck eines Lebensmittels? Kreuze die Antwort an, die du für richtig hältst. /1 Punkt

- ☐ A. Die Menge an Kohlenstoff, die im Lebensmittel enthalten ist.
- ☐ B. Die Menge an Treibhausgasen, die während der verschiedenen Schritte seiner Produktion und seines Verbrauchs ausgestoßen wird.
- ☐ C. Die Strecke, die das Lebensmittel zurücklegt.
- ☐ D. Die Menge an Energie, die benötigt wird, um das Lebensmittel zu essen.

4. Richtig oder falsch? Kreuze die richtige Antwort an. /3 Punkte	Richtig	Falsch
a. Die Produktion von Lebensmitteln kann Treibhausgase verursachen.		
b. Alle Lebensmittel haben ungefähr den gleichen Klima-Fußabdruck.		
c. Wenn ein Produkt einen Wert von 5 kg CO ₂ -Äquivalent/kg aufweist, bedeutet dies, dass die Herstellung von 1 kg dieses Produkts mit Emissionen verbunden ist, deren Auswirkungen auf das Klima 5 kg CO ₂ entsprechen.		

TEIL 2 – VOM HOF AUF DEN TELLER

/ 4 Punkte

5. Nehmen wir das Beispiel einer Tiefkühlpizza salami, die auf unserem Teller landet. Nenne drei Schritte oder Aktivitäten, die zum CO₂-Fußabdruck einer Tiefkühlpizza salami beitragen können – von der Herstellung ihrer Zutaten bis hin zu ihrem Verzehr. /3 Punkte

- 1.
- 2.
- 3.

6. Rinder produzieren Methan (CH₄), ein Treibhausgas. Was denkst du: Wird das bei der Verdauung entstehende Methan hauptsächlich freigesetzt: /1 Punkt

- ☐ A. beim Aufstoßen (Rülpsen)
- ☐ B. beim Furzen (Darmgase)
- ☐ C. über die Haut
- ☐ D. beim Schwitzen

TEIL 3 – LANDNUTZUNG UND BIODIVERSITÄT**/ 4 Punkte**

7. Ein großer Teil der landwirtschaftlich genutzten Flächen weltweit wird für die Tierhaltung oder für den Anbau von Futtermitteln genutzt. Warum stellt dies ein Problem dar? Kreuze die drei richtigen Antworten an. /3 Punkte

- ☐ A. Die Tierhaltung kann große Flächen für den Anbau von Futtermitteln benötigen.
- ☐ B. Dadurch kann sich der verfügbare Raum für Wälder verringern.
- ☐ C. Dies kann zum Verlust bestimmter natürlicher Lebensräume beitragen.
- ☐ D. Die Nutzung von Flächen für die Tierhaltung hat keine Auswirkungen auf natürliche Lebensräume, wenn die Tiere im Freien gehalten werden.

8. Was versteht man unter Biodiversität? /1 Punkt

- ☐ A. Die Menge an Lebensmitteln, die in einem Land produziert wird.
- ☐ B. Die Vielfalt der Lebewesen und Ökosysteme.
- ☐ C. Die Menge an CO₂, die sich in der Atmosphäre befindet.
- ☐ D. Die Entfernung, die Lebensmittel zurücklegen.

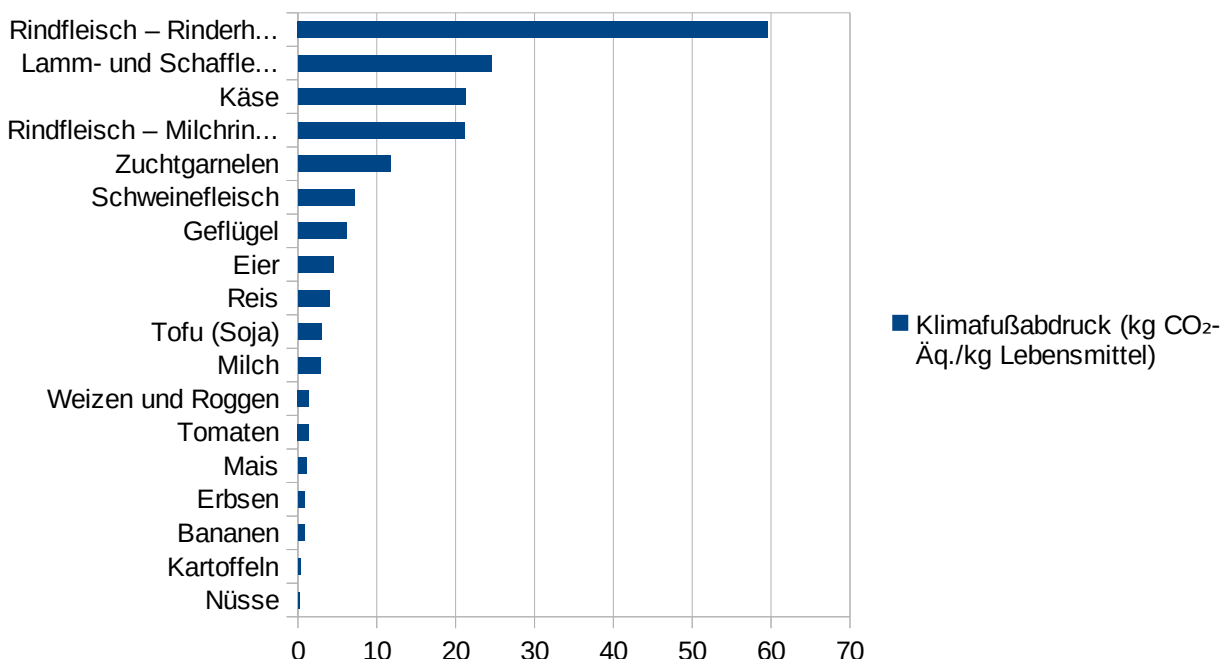
TEIL 4 – WIE KÖNNEN WIR UNS ANDERS ERNÄHREN?**/ 9 Punkte**

9. Welche der folgenden Lebensmittel sind gute Quellen für pflanzliches Eiweiß?

Kreuze die vier richtigen Antworten an. /2 Punkte

- ☐ Linsen
- ☐ Kichererbsen
- ☐ Bohnen
- ☐ Tofu
- ☐ Tomaten
- ☐ Olivenöl

10. Warum kann eine Tofu-Bolognese im Vergleich zu einer Rindfleisch-Bolognese eine interessante Alternative für die menschliche Gesundheit und die Umwelt sein?



Begründe deine Antwort anhand der Daten..... /2 Punkte

Quelle: Our World in Data, nach Poore & Nemecek (2018) – Die Werte sind weltweite Durchschnittswerte.

11. Die „Planetary Health Diet“ („Ernährung, die gut für die Gesundheit und den Planeten ist“) zielt darauf ab, unsere Gesundheit zu verbessern und gleichzeitig die Auswirkungen unserer Ernährung auf das Klima, die Biodiversität und die natürlichen Ressourcen zu verringern. Welche Veränderung unserer Ernährung entspricht diesem Ziel am besten? /1 Punkt

- ☐ A. Den Konsum von Rindfleisch und Milchprodukten deutlich erhöhen.
- ☐ B. Einen Teil der Lebensmittel mit einem hohen Klimafußabdruck durch mehr pflanzliche Lebensmittel ersetzen.
- ☐ C. Alle Lebensmittel, die Proteine enthalten, aus der Ernährung streichen.
- ☐ D. Ausschließlich Lebensmittel auswählen, die im eigenen Land produziert wurden.

12. Schlage eine Veränderung einer Mahlzeit vor, durch die ihre Auswirkungen auf das Klima und/oder die Biodiversität verringert werden können. Begründe deine Wahl kurz. /1 Punkt

13. Erkläre in einigen Sätzen, wie unsere Ernährungsentscheidungen sowohl unsere Gesundheit als auch das Klima und die Biodiversität beeinflussen können. Nenne mindestens ein Beispiel. /3 Punkte
(1 Punkt: Gesundheit, 1 Punkt: Klima, 1 Punkt: Biodiversität)